

Kleiner Entsorgungsratgeber



Besuchen Sie uns bei



Bei der Entsorgung von Abfällen ist ein Motto ganz wichtig: **Sortieren, sortieren, sortieren!** Und das am besten bereits bei der Entstehung auf der Baustelle. Je sortenreiner die Abfallarten sind, umso günstiger können Sie diese entsorgen. Bei einer gemischten Anlieferung (nicht getrennte Mischung der Abfallarten) erfolgt die Verwiegung der gesamten Menge auf die teuerste Abfallart. Natürlich können Sie die Kapazität Ihres Fahrzeugs oder Anhängers ausnutzen und zwei Abfallarten zusammen transportieren. Wichtig ist, dass Sie die Abfälle getrennt abladen können und das Wiegen nicht vergessen, bevor Sie die zweite Abfallart abladen.

Hier nun die Abfallarten, die im Erdenwerk Mannheim angenommen werden:

Abfälle, die wir selbst verwerten:

Grünschnitt:

In jedem Garten fällt über das Jahr diverser Grünschnitt an. Am Ende des Frühlings werden die abgedörrten Teile von Blumenzwiebeln, wie Tulpen, Narzissen etc. entfernt und das wöchentliche Rasenmähen beginnt. Über Sommer schießen viele Pflanzen ins Kraut und müssen immer wieder in Form gebracht werden. Der Herbst kommt erst mit dem Laubfall einher und dann mit dem Formschnitt von Hecken und Bäumen.

Doch nicht jeder Grünschnitt ist automatisch zu entsorgen. Das gefallene Laub kann zum Abdecken von Wechselflorbeeten verwendet werden, um winterharte Stauden und Zwiebelgewächse vor Frost zu schützen. Aus den Zweigen des Heckenschnitts können Naturzäune errichtet werden, die einen optimalen Lebensraum für Kleinstlebewesen bieten.

Trotzdem bleibt immer ein Teil des Schnittgutes zur Entsorgung übrig und im Garten ist kein Platz für ein Komposthaufen. Hier ist es wichtig, auf eine saubere Trennung zu achten. Je weniger Verunreinigungen sich im Grünschnitt befinden, desto günstiger wird die Entsorgung. Manchmal lassen sich Verunreinigungen nicht verhindern, daher bieten wir Ihnen mehrere Kategorien zur Annahme von Grünschnitt:

101 **Schnittgut ohne Verunreinigung** – Schnittgut bis max. Ø 20 cm, Gras und Laub sowie Grünabfälle aus der Garten- und Anlagenpflege. Es dürfen keine Verunreinigungen, wie Kunststoffe, Steine, Metalle usw., enthalten sein.

102 **Schnittgut mit Verunreinigung** – wie zuvor, jedoch mit Verunreinigungen bis 10 Vol. %.

111 **Grobholz, unbehandelt** über Ø 20 cm – starkes Astholz, Stämme und Baumwurzeln. Es dürfen keine Verunreinigungen, wie Kunststoffe, Steine, Metalle usw., enthalten sein.

Pferdemist und Tierstreu:

Sie sind glücklicher Pferdebesitzer? Wenn Sie einen eigenen Garten haben, können Sie einen Teil Ihres Pferdemistes als Dünger für Ihre Beete verwenden. Da Pferde aber Herdentiere sind und selten allein gehalten werden, fällt meist mehr Pferdemist an, als man verarbeiten kann. Daher können Sie diesen bei uns entsorgen. Gerne können Sie mit uns auch eine Containerabholung (bei mind. 8 Pferden) vereinbaren.

141 **Pferdemistentsorgung**

Erdaushub:

Wenn Ihr Garten im großen Stil umgestaltet wird, fällt fast immer Aushub an. Dieser kann teilweise an anderer Stelle wieder eingebaut werden, aber selten die komplette Menge. Gerne können Sie Ihren Erdaushub zu uns bringen. Wir nehmen ausschließlich Bodenmaterial der Klasse BM-0 an. Die Annahme von Materialmengen über 20 to erfolgt nur nach Vorlage einer Deklarationsanalyse gemäß Mantelverordnung. Auch hier kommt wieder das Prinzip „Umso sauberer, desto günstiger!“ zum Tragen.



Grünschnitt



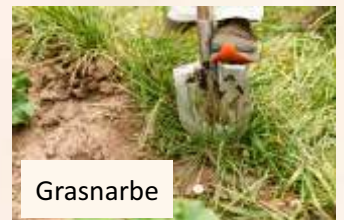
Grobholz



Pferdemist

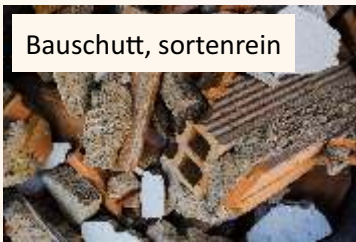


Grasnarbe





Erdaushub, unbelastet



Bauschutt, sortenrein



Bauschutt mit Feinanteil



Altholz (A2-3)



Altholz (A4)

132 Erdaushub, unbelastet BM-0 ohne Fremdstoffe

133 Erdaushub, unbelastet BM-0 mit Fremdstoffen – Sand, Lehm-, Lößboden mit max. 3 % Steinen, Gras oder Wurzelresten vermischt.

136 Erdaushub, unbelastet BM-0 stark verunreinigt – Wie zuvor, jedoch mit starken organischen Verunreinigungen, wie Grasnarbe oder von Flächenrodungen.

137 Steinerde, unbelastet BM-0 – Aushub mit maximal 10 % Steinanteil.

Bauschutt:

Ob Sie Ihr Haus umbauen oder Ihren Garten neugestalten, einer der häufigsten anfallenden Abfälle ist klassischer Bauschutt. Einiges Abbruchmaterial, wie beispielsweise Backsteine oder Sandsteine, können in eigenen Projekten wiederverwertet werden. Trotzdem bleibt ein Großteil zur Entsorgung übrig. Wichtig ist hier Bauschutt auf keinen Fall mit anderen Abfallarten zu vermischen, da diese Verunreinigungen meist nicht aussortiert werden können. Solchen stark verunreinigten Bauschutt können wir nicht annehmen. Auch hier gilt: Gut sortieren spart Kosten!

171 Bauschutt, sortenrein – Bestandteile nicht größer als 60 cm Kantenlänge. Feinanteil < 10 %, Bestandteile sind Beton, Vollziegel, Klinker, Betonaufbruch, Natursteine, Fliesen, Mörtel und Putzanhaltungen (jedoch keine Wärmedämmverbundsysteme).

172 Bauschutt mit Feinanteil ohne Verunreinigungen – Wie zuvor, mit Feinanteil > 10 %.

173 Bauschutt, Übergröße – Wie Bauschutt sortenrein, jedoch mit einer Kantenlänge von über 60 cm. Insbesondere Betonbrocken, Mauerwerk, Fertigteile mit oder ohne Armierung.

174 Bauschutt, stark verunreinigt – Bauschutt nicht sortenrein, mit Verunreinigungen wie Metall, Kunststoff, Papier (z. B. Tapete), Kabel. Altes Dachgartensubstrat.

Abfall, den wir an Aufbereitungs- und Verwertungsanlagen geben:

Altholz:

Die Gartenlaube muss weg? Es soll ein neuer Gartenzaun her? Die Küche wird erneuert? In all diesen Fällen fällt Holz zur Entsorgung an. Manche Möbelstücke kann man im Zuge einer Vintage-Gestaltung umfunktionieren oder auch in Kleinanzeigen inserieren und für sie ein neues Zuhause finden. Doch es bleibt immer Altholz übrig und das können Sie bei uns entsorgen. Wichtig ist, dass Sie nach der Holzklasse A1, A2-3 und A4 sortieren. Denn bei einer Vermischung muss immer die höhere Kategorie abgerechnet werden. Bei der Entsorgung von A4-Hölzern darf die Gesamtmenge von zwei Tonnen im Jahr nicht überschritten werden (Kleinstmengenregelung). Für die Entsorgung von Mengen über 2 Tonnen pro Jahr wird eine Erzeugernummer benötigt oder Sie lassen das Holz von uns abfahren.

209 Altholz, unbehandelt bis Ø 20 cm (A1-Holz) – Unbehandelte Obstkisten, Paletten und Altholz bis max. 20 cm Stärke (sortenrein).

211 Behandeltes Holz (A2/A3-Holz) – Es handelt sich um verarbeitetes Holz, wie z. B. Spanplatten, gestrichenes Holz, Möbelholz (sortenrein).

213 Fensterholz (A4-Holz)

214 Fensterrahmen mit Glas und Beschlägen (A4-Holz)

215 Eisenbahnschwellen, Jägerzäune, Palisaden (A4-Holz) – Witterungsbeständiges Holz aus dem Außenbereich.

Leichtbaustoffe:

Der „teure“ Bruder des Bauschutts. Klassisches Mauerwerk und Trockenbauwände erfüllen in vielen Fällen die gleiche Funktion, auch wenn beide vollständig anders zusammengesetzt sind. Backsteine, Ziegel, Beton und Kalksandsteine können als Recyclingschotter verwertet werden. Bei Leichtbaustoffen, wie Gipskartonplatten und Porenbetonsteinen, ist das nicht möglich. Gips ist nicht wasserbeständig, löst sich auf und verändert die chemische Zusammensetzung von Recycling auf negative Art und Weise. Ein ähnliches Problem hat man mit Porenbetonsteinen. Diese werden vom Brecher zu „Mehl“ zermahlen und können daher nicht verdichtet werden, was wiederum eine Grundvoraussetzung von Recyclingschotter ist. Daher sollten Sie darauf achten, Trockenbaumaterial auf keinen Fall mit Bauschutt zu mischen, um es so günstig wie möglich entsorgen zu können.

237 **Leichtbaustoffe** – Abfall, sortenrein aus Gips, Gasbeton (z. B. Ytong®) und ähnliche Stoffe (z. B. Bimsgestein).

239 **Gipskarton** – Gipskartonplatten, Rigips®-Platten, sortenrein ohne Metallanhaftungen und Kunststoffe.

Baumischabfall:

Sie gehen im Baumarkt einkaufen und fast alles hat eine Umverpackung. Beim Verkabeln Ihrer Wohnung fallen Kabelreste an. Die Folie rund um die Steinpaletten müssen entsorgt werden. Bergeweise Pappe und Polstermaterial dienen den neuen Möbeln als Schutz. Beim Umzug werden das alte Sofa und die Matratzen entsorgt. All diese Dinge fallen in die Kategorie Baumischabfall oder Sperrmüll. In seltenen Fällen kann hier einiges „upcycled“ werden, doch es bleibt immer was übrig und das muss weg. Bei uns können Sie diesen Abfall entsorgen.

219 **Baumischabfälle** – Keine Flüssigkeiten, z. B. Farbreste, Öle etc.

241 **Papier, Pappe und Kartonage, sortenrein**

243 **Kunststoffe und Folien, sortenrein**

221 **Sperrmüll** – Gemischte Abfälle, Altmöbel, Matratzen und Abfälle aus Wohnungsaufösungen. Es dürfen keine Essensreste enthalten sein!

Weitere Abfallarten:

227 **PKW-Altreifen mit oder ohne Felge**

245 **Flachglas, Fensterglas** – In diese Kategorie fallen kein geformtes und farbiges Glas, Spiegel und Sicherheits- oder Verbundglas. Diese Glassorten müssen als Baumischabfall entsorgt werden.

251 **Dämmstoff, sortenrein** – aus Polystyrolmaterialien, sortenreines Styropor und Styrodur, verpackt in PE-Säcken. PE-Säcke können Sie auch bei uns erwerben. Dieses Material von Abbrucharbeiten darf auf keinen Fall in den Baumischabfall!

255 **Mineralfaserabfälle** – Glaswolle, Steinwolle, verpackt in Big Bags. Eine Annahme erfolgt nur für zugebundene Big Bags! Wichtig zu wissen ist, dass dieser Abfall nach m³ berechnet wird. Je komprimierter es verpackt wird, umso günstiger wird es. Big Bags können Sie auch bei uns bekommen. Dieses Material darf auf keinen Fall in den Baumischabfall!

Gipskartonplatten



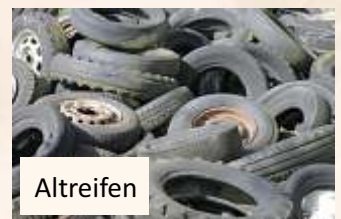
Baumischabfall



Kartonage



Altreifen



Mineralfaserabfälle



Achtung:

Teerhaltige (z. B. Dachbahnen und Bitumen) und asbesthaltige Abfälle (z. B. Eternitplatten) sowie Kühl- und Elektrogeräte nehmen wir nicht an!

Weitere Informationen zu Entsorgung und Verwertung finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Katalog. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch persönlich in unserem Büro direkt im Erdenwerk oder auch per Mail sowie telefonisch.

Erdenwerk Mannheim

Kontakt:

Kirschgartshäuser Straße 2a
68307 Mannheim-Scharhof

Tel. 0621 / 78 87 66 5
Fax. 0621 / 77 18 96

www.erdenwerk-mannheim.de
info@erdenwerk-mannheim.de

Betriebszeiten:

Mo. – Fr. 6:30 – 17:00 Uhr (März – Okt.)
Mo. – Fr. 7:00 – 17:00 Uhr (Nov. – Feb.)
Sa. 8:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)



Besichtigen Sie auch unseren Schaugarten direkt am Erdenwerk:

Besuchen Sie uns bei



Sie benötigen fachmännische Unterstützung?

Dann wenden Sie sich gerne an Weiland Grünbau,
Stabhalterstraße 27, 68307 Mannheim, Tel. 0621 7777-10

weiland
GRÜNBAU